



Auf dem Komposthaufen kann man das Laub noch mit Grasschnitt oder Hornspänen mischen, der darin enthaltene Stickstoff beschleunigt den Zersetzungsprozess. Ebenso können kompostierbare Küchenabfälle und fertiger Kompost untergemischt werden, sodass die Blätter nicht plattig aneinander kleben.

Ideal für Natur und Garten ist es, möglichst viel Laub unter Bäumen, Hecken und Sträuchern liegen zu lassen sowie Hochbeete und Töpfe damit abzudecken. Der Komposthaufen verträgt ebenfalls größere Laubmengen. Eine dünne Laubschicht auf dem Rasen kann übrigens liegenbleiben und dient im nächsten Frühjahr als natürlicher Dünger. Bleibt zum Schluss trotzdem noch Laub übrig, so sollte dieses über die Biotonne oder die Wertstoffhöfe kompostiert werden, um die Nährstoffe im Kreislauf zu halten.

**Mehr Informationen auf der BN-Homepage unter [www.bn-muenchen.de](http://www.bn-muenchen.de) oder am BN Service-Telefon:**

Tel. 089 / 51 56 76 – 0

Mo – Fr: 9.00 – 12.00 Uhr, Di & Do zusätzlich: 14.00 – 16.00 Uhr

**Ansprechpartner für Rückfragen:**

BUND Naturschutz, Kreisgruppe München

Martin Hänsel, stellv. Geschäftsführer

Tel. 089 / 51 56 76 – 0

BN-Umweltberatung mit freundlicher Unterstützung von:



Landeshauptstadt  
München

**Referat für Klima-  
und Umweltschutz**